

Ausbau des Deckwerks mit Elastocoast® auf der Hallig Gröde (Deutschland)

Fallbeispiel

Nach dem erfolgreichen Einsatz von Elastocoast® auf der Hallig Gröde 2006 hat sich der Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz (LKN) erneut für das System entschieden und das Wellenbrecherdeckwerk von 80 m auf insgesamt 500 m erweitert. Die Küstenschutzmaßnahme wurde der Öffentlichkeit im Rahmen einer Konferenz vorgestellt.

Aufgabe: Schutz vor Auskolkung und Wellenschlag hinter der befestigten Küstenlinie

Bindemittel: Elastocoast® 6551/100; etwa 23 t

Baujahr: 2007

Durchführung: LKN

Zuständige Behörde: LKN

Planung: LKN

Fläche: 3.000 m²

Konstruktion: Granitschotter (40/60 mm), Elastocoast® und Geotextil

